



Presseinformation, September 2026

Staffelstab weitergereicht: JAZZ IM PARK kommt 2027 in den Landkreis Peine *Familie Waitz aus Essenrode, Lkr. Helmstedt, übergibt am Rittergut Oberg symbolisch an Familie Guenther-Luebbers*

Im Rahmen einer kleinen Zeremonie ist im Park des Rittergutes Oberg der Staffelstab für das Festival JAZZ IM PARK weitergereicht worden: Familie Waitz aus Essenrode im Landkreis Helmstedt, die die Veranstaltung zuletzt als Gastgeberfamilie ausgerichtet hat, übergab ihn an Familie Guenther-Luebbers, die JAZZ IM PARK 2027 in den Landkreis Peine holt.

Am 12. September 2027 macht das Festival damit zum ersten Mal Station im Park des Rittergutes Oberg. Konkrete Bands – lokale Formationen wie national bekannte Gruppen – stehen noch nicht fest, das Programm wird in den kommenden Monaten von Klaus Hermann, Sprecher der AG Natur und Umwelt der Braunschweigischen Landschaft, gemeinsam mit der neuen Gastgeberfamilie entwickelt.

An der Übergabe nahmen neben den beiden Gastgeberfamilien auch Jonas Krüger, Ortsbürgermeister von Oberg, Vertreterinnen und Vertreter der Oberger Vereine, des WOW-Clubs aus Ilsede sowie der Servicestelle Kultur des Landkreises Peine teil – ein Zeichen für die breite Unterstützung, die das neue Festivaljahr im Landkreis bereits jetzt erfährt.

Ein Ort mit langer Geschichte

Oberg im Landkreis Peine zählt zu den ältesten urkundlich erwähnten Orten der Region: Eine Asseburger Urkunde aus dem Jahr 1152 belegt eine Zehntschenkung von fünf Höfen in „Oberge“ an das Kloster Bokel. 1189 ließ Heinrich der Löwe dort auf eigenem Grund eine Kapelle errichten, der Bischof Adelog von Hildesheim Pfarrechte verlieh – die Oberger durften fortan ihre Pfarrerin oder ihren Pfarrer selbst wählen. Namensgebend für den heutigen Veranstaltungsort ist das Rittergeschlecht derer von Oberg, das über Jahrhunderte das Dorf prägte und mehrere bedeutende Persönlichkeiten hervorbrachte – darunter Eilhart von Oberg, der mit seinem Versepos „Tristan und Isolde“ als einer der ersten Dichter deutscher Sprache gilt, sowie Burchard von Oberg, der als Bischof von Hildesheim amtierte. 1803 wurde Hilmar von Oberg vom preußischen König in den Grafenstand erhoben; 1861 erlosch das Geschlecht im Mannesstamm. Der Park des Rittergutes trägt diese Geschichte bis heute sichtbar in sich – und bietet damit genau jene Verbindung aus Historie und Atmosphäre, die JAZZ IM PARK seit 2013 an seinen wechselnden Spielorten sucht.

Über JAZZ IM PARK

Im Rahmen ihres Festivals JAZZ IM PARK öffnet die Braunschweigische Landschaft seit 2013 die Tore historischer Parkanlagen der Region – Orte, die oft nicht öffentlich zugänglich oder kaum bekannt sind. JAZZ IM PARK verbindet dort in einzigartiger Atmosphäre gute Musik mit der Entdeckung dieser verborgenen Gartenschätze, getragen von ehrenamtlichem Engagement und der Gastfreundschaft der jeweiligen Parkbesitzerinnen und Parkbesitzer. Weitere Informationen unter www.jazz-im-park.com.